

Inhalt

- 7 **Clemens Böckmann / Johannes Spohr**
Vorwort: No jews – (no) news
Die Genese eines Skandals
- 35 **Miklós Klaus Rózsa**
Schade
„Kein Wunder, dass neben solchen wahren Biografien
die Lügen anderer glaubhaft scheinen.“
- 41 **Gespräch mit Dr. Rosa Fava über ihre Kritik
am *Spiegel*-Artikel zu Wolfgang Seibert**
„[...] als wenn das eine Maske ist, die man morgens anzieht
und abends wieder ablegt, aber so ist es eben nicht.“
- 59 **Gespräch mit Prof. Dr. Miriam Rürup
über den Schaden falscher Erzählungen**
„Die Überlebenden selbst konnten sich
ihre Geschichte aber gerade *nicht* aussuchen.“
- 83 **Gespräch mit der Historikerin und Therapeutin
Dr. Barbara Steiner zu Konversion und der Erwartungshaltung
der nicht-jüdischen Mehrheit**
Personen mit falscher jüdischer Familiengeschichte
„wird von einem Milieu Anerkennung zuteil,
das vom eigentlichen Sachverhalt wenig Ahnung hat“.
- 105 **Gespräch mit dem Psychiater Prof. Dr. Hans Stoffels über Pseudologie**
Die Phantasie ist das Mittel, dieser Wirklichkeit zu entkommen.

- 115 Gespräch mit dem Historiker und Publizisten Dr. Stefan Mächler
über seine Recherche zum Fall Benjamin Wilkomirski
und wissenschaftliche Distanz zu den Ereignissen
„Generell ist Authentizität nicht etwas, was im Text selbst vorhanden ist,
sondern etwas, was wir dem Text als Lesende zuschreiben.“
- 157 Gespräch mit Dr. Efraim Zuroff
über die Strafverfolgung von NS-Täter*innen
„Im Grunde ist es reines Glücksspiel.“
- 171 Gespräch mit der Soziologin Angelika Laumer
über die Arbeit und den Umgang mit Zeitzeug*innen
„Kann ich das nachvollziehen?“
- 185 Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Daniela Henke
über fiktionales und faktuales Erzählen und die Vermeidung
einer Auseinandersetzung mit NS-Täterschaft
„Die Vergangenheit wird als Fiktion verhandelt.“
- 203 Interview mit dem Autor Ludwig Lugmeier über das Schreiben
und Erfinden von Autobiografien, Biografien und Faktenromanen
„Eine Person, fünf Autobiografien!“
- 217 Clemens Böckmann / Johannes Spohr
Begehrlichkeiten in der *Phantastischen Gesellschaft*
- 288 Autor*innen
- 292 Abbildungsverzeichnis